

Präsident von Zehmen: Die Druckeremplare sind vertheilt. Die Petition selbst ist zunächst an die Zweite Kammer gerichtet und wird also dort vorerst zur Berathung gelangen.

(Nr. 147.) Das königl. Ministerium des Innern übersendet 20 metallographirte Exemplare einer Statistik über Ergebnisse der Erziehung bei den Anstalten Bräunsdorf und Großhennersdorf.

Präsident von Zehmen: Dieselben liegen, soweit sie ausreichen, in der Kanzlei zur Disposition der geehrten Kammermitglieder.

(Nr. 148.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare der Petition des Stadtraths zu Chemnitz, die Herstellung eines Güterbahnhofes im Nordwesten von Chemnitz betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Druckeremplare sind vertheilt. Die Berathung des Gegenstandes wird zunächst in der Zweiten Kammer erfolgen.

(Nr. 149.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare der Petition des Stadtgemeinderaths zu Gottscheuba zc., die Erbauung einer Eisenbahn aus Staatsmitteln von Pirna über Berggießhübel, Gottscheuba nach Böhmen zc. betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Druckeremplare sind auch hier vertheilt. Der Gegenstand kommt zuerst in der Zweiten Kammer zur Berathung.

(Nr. 150.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 22. Februar 1876, die Schlußberathung der Zweiten Kammer über Bericht A, über das königl. Decret Nr. 3 und zwar zunächst zu dem ordentlichen Budget der Staatseinkünfte und zu dem ordentlichen Budget des Staatsaufwands, Pos. 30 und 36/37 betreffend.

(Nr. 151.) Desgleichen vom nämlichen Tage, die Berathung der Zweiten Kammer über Bericht C über Pos. 7 des außerordentlichen Staatsbudgets, die höhere Gewerbeschule in Chemnitz betreffend.

(Nr. 152.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage, die Berathung des Berichts D über das königl. Decret Nr. 17, die Verlegung des Taubstummeninstituts zu Leipzig betreffend.

(Nr. 153.) Desgleichen vom nämlichen Tage, die Berathung der Zweiten Kammer über Bericht E über Pos. 17 des außerordentlichen Budgets, „zur Verstärkung des Transportmittelparkes bei den Staatsbahnen“ betreffend.

(Nr. 154.) Desgleichen vom nämlichen Tage, die Berathung der Zweiten Kammer über Bericht F über Pos. 10 des außerordentlichen Budgets „zu Fortsetzung der Bauten für Verlegung der Dresdener Militäratablissements postulirten 6,000,000 Mark betreffend.

(Nr. 155.) Desgleichen vom nämlichen Tage, die Berathung der Zweiten Kammer über Bericht K über Pos. 9 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die Vollendung des Rothschönberger Stolln betreffend.

(Nr. 156.) Desgleichen vom nämlichen Tage, die Berathung der Zweiten Kammer über Bericht L über das königl. Decret Nr. 3 Pos. 35, 36 und 37, die Gymnasien zu Neustadt-Dresden, Freiberg und Plauen betreffend.

Präsident von Zehmen: Sämmtliche soeben als eingegangen angezeigte Protokoll extracte sind an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 157.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare der Petition des städtischen Comités zu Reudnitz um Errichtung eines Gymnasiums auf Staatskosten.

Präsident von Zehmen: Die Druckeremplare sind vertheilt. Die Berathung des Gegenstandes erfolgt zuerst in der Zweiten Kammer.

(Nr. 158.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare der Petition von Bahse und Haendel und Genossen um Erbauung einer Haussirten Straße vom Bahnhof Wolkenstein nach Steinbach betreffend.

(Nr. 159.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare der Petition von Graf von Solms-Leckenburg und Genossen, die Erbauung derselben Straße betreffend.

(Nr. 160.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare des Stadtraths zu Frankenberg und Genossen, die Revision des Einkommensteuergesetzes betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Druckeremplare sind vertheilt. Die angezeigten Gegenstände gelangen in der Zweiten Kammer zuerst zur Berathung.

(Nr. 161.) Anschließpetition der fürstlich Schönburgischen Steinkohlenverwaltung zu Delitzsch bei Lichtenstein, Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen St. Egidien und Delitzsch betreffend.

Präsident von Zehmen: Dieselbe Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingereicht, sie wird vorläufig an unsere zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 162.) Gesuch des Wirthschaftsbesitzer Johann Gottlieb Flemming in Oberfrauendorf bei Dippoldiswalde um Rückerstattung eines Feld- und Wiesengrundstücks.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 163.) Gesuch Eduard Theodor Richter's in Dresden um gründliche Prüfung und Berücksichtigung einer Beschwerde betreffend.

Präsident von Zehmen: Ebenfalls an die vierte Deputation zu verweisen.

(Nr. 164.) Petition Heinrich Erasmus Paul's in Dresden, die Ausgleichung der zwischen ihm und der königl. Bauverwaltung bezüglich der Ausführung der beiden Zschopauwölbrücken bei Station 469+25 und 494+21 der Chemnitz-Annaberger Staatsbahn obwaltenden Differenzen betreffend.